

Geldwäscheprävention im Nichtfinanzsektor (Präsenz)

Aktuelle rechtliche Anforderungen und bewährte Praktiken

Das Seminar bringt dich und deine Mitarbeiter:innen für deine Branche und dein Unternehmen im Nichtfinanzsektor auf den aktuellen Stand im Geldwäscherecht. Du erfährst, was du nach dem Geldwäschegesetz (GwG) im Umgang mit Kund:innen und Geschäftspartner:innen beachten solltest, um dich mit vertretbarem Aufwand effizient im Geschäftsalltag gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu schützen. Du erfährst auch, welche Anforderungen mit dem 2024 verabschiedeten EU-Geldwäschepaket und der Novität der Geldwäscheverordnung (AMLD6) künftig zu erwarten sind.

Inhalte

Abgestimmt auf die Branchen der Seminarteilnehmer:innen werden die Themenfelder besprochen und mit Beispielen belebt, bspw. für den gewerblichen Güterhandel wie Automobil-, Boots-, Edelmetallhandel, Kunstvermittler und Galeristen, auch Immobilienmakler, Notare, Finanzunternehmen oder die Versicherungsvermittlung.

Aktuelle Rechtslage

Kurze Einführung

- Aktueller europarechtlicher und nationaler Rechtsrahmen.
- Grundprinzipien der Geldwäscheprävention, bspw. risk based approach.
- Struktur des Geldwäschegesetzes (GwG), Rechtsverordnungen; weitere Gesetze.
- Wissensnuggets: Nationale Risikoanalyse, FIU, AuA Aufsichtsbehörden.

Risikomanagement

- Risikoanalyse; Kundenprofilbewertungen.
- Interne Sicherungsmaßnahmen mit gruppenweiten Verfahren.
- Bestellung von Geldwäschebeauftragten.
- Unterrichtung von Mitarbeiter:innen,
- Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten.

Kernbereich Kundensorgfaltspflichten

- Allgemeine, verstärkte und vereinfachte Sorgfaltspflichten mit Beispielen.
- Wirtschaftlich Berechtigte, politisch exponierte Personen, Hochrisikostaaten.
- vertragliche Auslagerung auf Dritte.

Transparenzregister und Verdachtsmeldungen

- Transparenzpflichten; Unstimmigkeitsmeldung; Angaben zu Immobilien.
- Meldepflichten; elektronisches Meldeportal; Verdachtsmeldeverfahren.

Geldwäscheaufsicht

- Mitwirkungspflichten, Hinweisgebersysteme, Datenschutz, Bekanntmachung bestandskräftiger Maßnahmen durch Aufsichtsbehörden.

Praktische Umsetzung des GwG

- Dein persönliches „Awareness-Programm“ für die ersten 100 Tage.
- Best Practices – Beispiele verdächtiger Transaktionen; deine Beispiele.

Künftige Rechtslage

EU-Legislativpaket

- Neue Geldwäscheverordnung (AML-VO).
- neue Geldwäscherichtlinie (AMLD6).
- überarbeitete Verordnung zur Geldtransferverordnung.
- Errichtung europäische Geldwäscheaufsichtsbehörde (AMLA).

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

Du erhältst das notwendige Fachwissen und die praktischen Werkzeuge, um die Anforderungen des GwG im Nichtfinanzsektor effektiv umzusetzen:

- Umfassendes Verständnis für die Geldwäscheprävention und damit verbundener, rechtlicher Anforderungen.
- Fähigkeit zur Identifizierung geldwäscherelevanter Risiken, um geeignete Risikomanagementstrategien zu ergreifen.
- Kenntnis bewährter Verfahren zur Kundenidentifikation und -überprüfung nach dem GwG.
- Bearbeitung von Verdachtsmeldefällen und korrekte Dokumentation.
- Implementierung effektiver interner Kontrollen und Auditverfahren zur Gewährleistung der Compliance.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Schaffung einer Compliance-Kultur innerhalb des Unternehmens.
- So schützt du dein Unternehmen vor finanziellen Verlusten, rechtlichen Konsequenzen und Reputationsrisiken.
- Tipps und Hinweise zur Vorbereitung auf den neuen EU-Rechtsrahmen der AML-VO und der AMLD6 und Geldtransfer-VO etc.

Methoden

Du erhältst das notwendige Fachwissen und praktische Hinweise, um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung rechtzeitig erkennen zu können. Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussion von Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Trainer-Input, erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen steht im Vordergrund. Du erhältst direktes Feedback, das dich weiterbringt!

Teilnehmer:innenkreis

Gewerbliche Güterhändler:innen (bspw. der Automobil-, Boots-, Edelstein-, Schmuck- und Uhrenbranche), Kunsthändler:innen und -vermittler:innen oder Galerist:innen, Immobilienmakler:innen, Notar:innen, Steuerberater:innen sowie nach GwG verpflichtete Versicherungsvermittler:innen, Geschäftsführende, Compliance Officer, Compliance Manager:innen, die für die Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Richtlinien verantwortlich sind - unabhängig von ihrer Grundausbildung (Jurist:innen, Betriebswirt:innen, etc.). Der Crashkurs richtet sich auch an (Nachwuchs-)Führungskräfte und Quereinsteiger:innen im Bereich Compliance. Manager:innen, Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Rechtsanwälte:innen, Wirtschaftsjurist:innen und Compliance-Verantwortliche, die ein umfassendes praxisrelevantes Verständnis der Geldwäscheprävention nach GwG und der damit verbundenen rechtlichen Anforderungen im Nichtfinanzsektor benötigen.

Diese Veranstaltung ist auch als Modul buchbar von:

Erfolgreich als Compliance Beauftragter:

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Juergen Rapp

Häufig erschlossen sich Wege, an die man zuvor nicht gedacht hatte. So war es auch vor gut 15 Jahren bei mir mit einem Angebot aus meinem Netzwerk, ins Compliance-Recht einzusteigen. Spannend, dachte ich mir, die Geldwäscheprävention im Nichtfinanzsektor, damals noch ein Nischenthema. Dem Rechtsgebiet bin ich bis heute treu geblieben. Ich freue mich immer aufs Neue über TeilnehmerInnen aus verschiedenen Branchen und lebhaft Interaktionen. Richtig spannend machen 2026/2027 wesentliche Rechtsänderungen.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Präsenz

1 Tag

Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Termine

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/35048

Teilnahmegebühr

€ 840,- zzgl. MwSt.

€ 999,60 inkl. MwSt.

Die angegebene Teilnahmegebühr beinhaltet

- ein gemeinsames Mittagessen pro vollem Seminartag,
- Pausenverpflegung und

- umfangreiche Arbeitsunterlagen.

Die Übernachtungskosten im Hotel werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Hotel abgerechnet. Für die Hotelbuchung findest du in deiner Lernumgebung ein Reservierungsformular.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/35048

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Geldwäscheprävention im Nichtfinanzsektor (Live-Online)

Aktuelle rechtliche Anforderungen und bewährte Praktiken

Das Seminar bringt dich und deine Mitarbeiter:innen für deine Branche und dein Unternehmen im Nichtfinanzsektor auf den aktuellen Stand im Geldwäscherecht. Du erfährst, was du nach dem Geldwäschegesetz (GwG) im Umgang mit Kund:innen und Geschäftspartner:innen beachten solltest, um dich mit vertretbarem Aufwand effizient im Geschäftsalltag gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu schützen. Du erfährst auch, welche Anforderungen mit dem 2024 verabschiedeten EU-Geldwäschepaket und der Novität der Geldwäscheverordnung (AMLD6) künftig zu erwarten sind.

Inhalte

Abgestimmt auf die Branchen der Seminarteilnehmer:innen werden die Themenfelder besprochen und mit Beispielen belebt, bspw. für den gewerblichen Güterhandel wie Automobil-, Boots-, Edelmetallhandel, Kunstvermittler und Galeristen, auch Immobilienmakler, Notare, Finanzunternehmen oder die Versicherungsvermittlung.

Aktuelle Rechtslage

Kurze Einführung

- Aktueller europarechtlicher und nationaler Rechtsrahmen.
- Grundprinzipien der Geldwäscheprävention, bspw. risk based approach.
- Struktur des Geldwäschegesetzes (GwG), Rechtsverordnungen; weitere Gesetze.
- Wissensnuggets: Nationale Risikoanalyse, FIU, AuA Aufsichtsbehörden.

Risikomanagement

- Risikoanalyse; Kundenprofilbewertungen.
- Interne Sicherungsmaßnahmen mit gruppenweiten Verfahren.
- Bestellung von Geldwäschebeauftragten.
- Unterrichtung von Mitarbeiter:innen,
- Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten.

Kernbereich Kundensorgfaltspflichten

- Allgemeine, verstärkte und vereinfachte Sorgfaltspflichten mit Beispielen.
- Wirtschaftlich Berechtigte, politisch exponierte Personen, Hochrisikostaaten.
- vertragliche Auslagerung auf Dritte.

Transparenzregister und Verdachtsmeldungen

- Transparenzpflichten; Unstimmigkeitsmeldung; Angaben zu Immobilien.
- Meldepflichten; elektronisches Meldeportal; Verdachtsmeldeverfahren.

Geldwäscheaufsicht

- Mitwirkungspflichten, Hinweisgebersysteme, Datenschutz, Bekanntmachung bestandskräftiger Maßnahmen durch Aufsichtsbehörden.

Praktische Umsetzung des GwG

- Dein persönliches „Awareness-Programm“ für die ersten 100 Tage.
- Best Practices – Beispiele verdächtiger Transaktionen; deine Beispiele.

Künftige Rechtslage

EU-Legislativpaket

- Neue Geldwäscheverordnung (AML-VO).
- neue Geldwäscherichtlinie (AMLD6).
- überarbeitete Verordnung zur Geldtransferverordnung.
- Errichtung europäische Geldwäscheaufsichtsbehörde (AMLA).

Lernumgebung

In deiner Online-Lernumgebung findest du nach deiner Anmeldung nützliche Informationen, Downloads und Extra-Services zu dieser Qualifizierungsmaßnahme.

Dein Nutzen

Du erhältst das notwendige Fachwissen und die praktischen Werkzeuge, um die Anforderungen des GwG im Nichtfinanzsektor effektiv umzusetzen:

- Umfassendes Verständnis für die Geldwäscheprävention und damit verbundener, rechtlicher Anforderungen.
- Fähigkeit zur Identifizierung geldwäscherelevanter Risiken, um geeignete Risikomanagementstrategien zu ergreifen.
- Kenntnis bewährter Verfahren zur Kundenidentifikation und -überprüfung nach dem GwG.
- Bearbeitung von Verdachtsmeldefällen und korrekte Dokumentation.
- Implementierung effektiver interner Kontrollen und Auditverfahren zur Gewährleistung der Compliance.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Schaffung einer Compliance-Kultur innerhalb des Unternehmens.
- So schützt du dein Unternehmen vor finanziellen Verlusten, rechtlichen Konsequenzen und Reputationsrisiken.
- Tipps und Hinweise zur Vorbereitung auf den neuen EU-Rechtsrahmen der AML-VO und der AMLD6 und Geldtransfer-VO etc.

Methoden

Du erhältst das notwendige Fachwissen und praktische Hinweise, um Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung rechtzeitig erkennen zu können. Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussion von Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Trainer-Input, erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen steht im Vordergrund. Du erhältst direktes Feedback, das dich weiterbringt!

Teilnehmer:innenkreis

Gewerbliche Güterhändler:innen (bspw. der Automobil-, Boots-, Edelstein-, Schmuck- und Uhrenbranche), Kunsthändler:innen und -vermittler:innen oder Galerist:innen, Immobilienmakler:innen, Notar:innen, Steuerberater:innen sowie nach GwG verpflichtete Versicherungsvermittler:innen, Geschäftsführende, Compliance Officer, Compliance Manager:innen, die für die Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Richtlinien verantwortlich sind - unabhängig von ihrer Grundausbildung (Jurist:innen, Betriebswirt:innen, etc.). Der Crashkurs richtet sich auch an (Nachwuchs-)Führungskräfte und Quereinsteiger:innen im Bereich Compliance. Manager:innen, Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Rechtsanwälte:innen, Wirtschaftsjurist:innen und Compliance-Verantwortliche, die ein umfassendes praxisrelevantes Verständnis der Geldwäscheprävention nach GwG und der damit verbundenen rechtlichen Anforderungen im Nichtfinanzsektor benötigen.

Open Badges - Zeige auch digital, was du kannst.

Open Badges sind anerkannte, digitale Teilnahmezertifikate. Diese verifizierbaren Nachweise sind der aktuelle Standard für die Einbindung in Karrierenetzwerken wie z.B. LinkedIn.

Damit zeigst du digital, über welche Kompetenzen du verfügst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhältst du von uns ein Open Badge.

Mehr erfahren kannst du unter:

<https://www.haufe-akademie.de/seminare-lehrgaenge/trending-topics/open-badges>



Referent:in



Juergen Rapp

Häufig erschlossen sich Wege, an die man zuvor nicht gedacht hatte. So war es auch vor gut 15 Jahren bei mir mit einem Angebot aus meinem Netzwerk, ins Compliance-Recht einzusteigen. Spannend, dachte ich mir, die Geldwäscheprävention im Nichtfinanzsektor, damals noch ein Nischenthema. Dem Rechtsgebiet bin ich bis heute treu geblieben. Ich freue mich immer aufs Neue über TeilnehmerInnen aus verschiedenen Branchen und lebhaft Interaktionen. Richtig spannend machen 2026/2027 wesentliche Rechtsänderungen.

Details zur Weiterbildung

Seminar | Online

1 Tag

Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Starttermine

26.08.2026

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Mittwoch, 26.08.2026

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

05.02.2027

Live-Online

Durchführung

zoom

Modulzeiten

Freitag, 05.02.2027

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und weitere Informationen findest du unter www.haufe-akademie.de/35217

Teilnahmegebühr

€ 840,- zzgl. MwSt.
€ 999,60 inkl. MwSt.

Deine Anmeldemöglichkeiten

Online: www.haufe-akademie.de/35048

E-Mail: anmelden@haufe-akademie.de

Buche deine Weiterbildung einfach und schnell online. Gib sonst bitte unbedingt den Namen des Teilnehmenden und die vollständige Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an.

In unserem Bereich Fragen & Antworten (FAQ) findest du alle Antworten auf die häufigsten Fragen rund um unsere Weiterbildungen:

<https://www.haufe-akademie.de/faqs>

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen findest du auch im Internet unter www.haufe-akademie.de/agb oder im Gesamtprogramm.

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen findest du unter www.haufe-akademie.de/datenschutz.

Haufe Akademie GmbH & Co. KG

Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg, www.haufe-akademie.de, Beratung: Tel.: +49 761 595339-00, service@haufe-akademie.de